



Carina Leitners Urgroßeltern eröffneten das Geschäft. Seit einigen Monaten ist sie die Chefin der Kunststopferei.
Foto: Rundschau

Die Kunst so zu stopfen, dass es keiner merkt

Seit mehr als hundert Jahren steht „Leitner“ für Kunststopfen

BISCHOFSTR. Kleider machen Leute. An manchen Kleidern hängt das Herz, weil's so gut passt, oder weil's so teuer war. Ein Brand-, Mottenloch oder gar ein Riss sind Gründe, warum das liebgewonnene Stück auch in der Wegwerf-Gesellschaft noch bei Carina Leitner in der Nähstube landet.

Laufmaschinen Service

Die Kunststopferei Leitner scheint aus einer anderen Welt zu stammen. Bis zu einem gewissen Grad tut sie das auch. Das Strumpfrepasieren wird hier immer noch gemacht. Dabei weiß heute fast niemand, was das ist. Ganz selten und nur bei teuren Stützstrumpfhosen wird

Macht keine Geschichten - der Leitner wird schon richten -
Kleider- u. Teppich-
Kunststopferei
u. Reinigung
Strumpf-
repasieren nur
S. 2,50 pro Stück
Leitner
Bischofstr. 3a
Linz
Spezialwerk

Diese Werbung wurde 1957 im Kolping Kino ausgestrahlt.

der Laufmaschendienst noch in Anspruch genommen. Wie das alte Dia von der Kinowerbung verrät, kostete 1957 das Repassieren 2,50 Schilling pro Stück. Um die 100 Schilling muss heute dafür auf den Tisch gelegt werden.

„In der Nachkriegszeit waren bei uns acht Repassiererrinnen beschäftigt“, erzählt Erich Leitner. Der Seniorchef weiß so manche Episode zu erzählen. So hat sich um 1955 ein bekannter Nachlokalbesitzer nach einer durchzechten Nacht mit seiner zerrissenen Hose nicht zu seiner Frau nach Hause getraut. „Während wir den Schaden richteten, zog er eine alte Hose an und spendierte uns ein Kilo Aufschnitt, was damals etwas ganz Besonderes war“, so Leitner.

Ohne der Änderungsschneiderei oder Matratzenreinigung gäb's das bereits legendäre „Leitner“ in der Bischofstraße 3a wohl nicht mehr.

Für alle Fälle: Telefon (0732) 79 77 10.